



SV Bruchhausen-Vilsen

Bassum fehlt die Konzentration gegen SV Bruchhausen-Vilsen

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 20.09.2021

Bassum. Der TSV Bassum hat in der Bezirksliga Hannover das zweite Spiel in Folge verloren. Auf eigenem Platz unterlagen die Fußballer von Trainer Martin Werner mit 1:2 (0:1) dem SV Bruchhausen-Vilsen, ließen dabei allerdings beste Möglichkeiten aus, ein besseres Resultat einzufahren. "Unser großes Problem ist aktuell die Chancenverwertung", gab Werner nach dem Abpfiff zu Protokoll und erinnerte an die vergangene Woche: "Das war schon bei der 0:1-Niederlage gegen Heiligenfelde so, da fehlt vor dem Tor einfach die letzte Konzentration."

Die Gäste erwiesen sich zudem keineswegs als Punktelieferant, suchten ihrerseits die Chance nach vorn – meist mit langen Bällen hinter die Abwehr. Die frühe Führung tat Vilsen dabei sicherlich gut: Nach einer Flanke von rechts auf den zweiten Pfosten entschied Justus Wicke das Kopfballduell für sich und drückte die Kugel unten links in die Maschen zum 1:0 (12.). Erst mit dem Rückstand kamen die Hausherren besser in die Partie und zu den bereits erwähnten Möglichkeiten. Wilke Kluge scheiterte an SV-Keeper Bennet Knake, der kurz darauf auch in der Eins-gegen-eins-Situation mit Philipp Stünkel die Nerven und das bessere Ende für sich behielt. Deutlich effizienter zeigten sich die Vilsener, die nach der Pause praktisch mit Wiederanpfiff auf 2:0 stellten. Die Gäste setzten sich zu leicht auf der rechten Seite durch, der lange Ball erreichte Sören Schweers (47.) im Sturmzentrum, der noch Bassums Schlussmann Leonard Schäfer umkurvte und die Kugel ins leere Tor schob.

Mit dem Rückstand im Gepäck legte Bassum nun alle Fesseln ab, die verbleibende halbe Stunde geriet zum Spiel auf ein Tor, doch nur eines sollte noch fallen. Ein weiterer Einwurf Patrik Remmerts sprang an Freund und Feind vorbei durch den Strafraum, bis Alexander Pestkowski dazwischen und das Leder zum 1:2 (64.) in die Maschen trat. Bassum. Der TSV Bassum hat in der Bezirksliga Hannover das zweite Spiel in Folge verloren. Auf eigenem Platz unterlagen die Fußballer von Trainer Martin Werner mit 1:2 (0:1) dem SV Bruchhausen-Vilsen, ließen dabei allerdings beste Möglichkeiten aus, ein besseres Resultat einzufahren. "Unser großes Problem ist aktuell die Chancenverwertung", gab Werner nach dem Abpfiff zu Protokoll und erinnerte an die vergangene Woche: "Das war schon bei der 0:1-Niederlage gegen Heiligenfelde so, da fehlt vor dem Tor einfach die letzte Konzentration."

Die Gäste erwiesen sich zudem keineswegs als Punktelieferant, suchten ihrerseits die Chance nach vorn – meist mit langen Bällen hinter die Abwehr. Die frühe Führung tat Vilsen dabei sicherlich gut: Nach einer Flanke von rechts auf den zweiten Pfosten entschied Justus Wicke das Kopfballduell für sich und drückte die Kugel unten links in die Maschen zum 1:0 (12.). Erst mit dem Rückstand kamen die Hausherren besser in die Partie und zu den bereits erwähnten Möglichkeiten. Wilke Kluge scheiterte an SV-Keeper Bennet Knake, der kurz darauf auch in der

Eins-gegen-eins-Situation mit Philipp Stünkel die Nerven und das bessere Ende für sich behielt. Deutlich effizienter zeigten sich die Vilser, die nach der Pause praktisch mit Wiederanpfiff auf 2:0 stellten. Die Gäste setzten sich zu leicht auf der rechten Seite durch, der lange Ball erreichte Sören Schweers (47.) im Sturmzentrum, der noch Bassums Schlussmann Leonard Schäfer umkurvte und die Kugel ins leere Tor schob.

Mit dem Rückstand im Gepäck legte Bassum nun alle Fesseln ab, die verbleibende halbe Stunde geriet zum Spiel auf ein Tor, doch nur eines sollte noch fallen. Ein weiterer Einwurf Patrik Remmerts sprang an Freund und Feind vorbei durch den Strafraum, bis Alexander Pestkowski dazwischen und das Leder zum 1:2 (64.) in die Maschen trat.

© Mit freundlicher Genehmigung von Weser Kurier, Datum: 20.09.2021



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>